

Großbritannien wird der Ukraine Raketen zur Verfügung stellen, um Russland auf See zu konfrontieren

08.02.2022

Großbritannien wird der Ukraine Raketen für Schiffe liefern, die Russland im Schwarzen Meer und im Asowschen Meer bekämpfen sollen. Der ukrainische Botschafter in Großbritannien, Wadym Prystajko, sagte dies in einem Interview mit NV Radio am Dienstag, den 8. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Großbritannien wird der Ukraine Raketen für Schiffe liefern, die Russland im Schwarzen Meer und im Asowschen Meer bekämpfen sollen. Der ukrainische Botschafter in Großbritannien, Wadym Prystajko, sagte dies in einem Interview mit NV Radio am Dienstag, den 8. Februar.

„Großbritannien ist auf der Suche nach Freunden, und die Ukraine passt prinzipiell in diese Rolle. Trotz der Probleme, die die Freundschaft mit unserem Staat mit sich bringt, nämlich vor allem die Konfrontation mit Russland, ist Großbritannien zu einem solchen Schritt bereit“, sagte Pristayko.

Er betonte, dass ein Beweis für die Unterstützung Großbritanniens für die Ukraine die Lieferung von Waffen sei. Prystayko fügte hinzu, dass bereits Militärabkommen im Wert von 2 Mrd. Dollar unterzeichnet worden seien. Die Vereinbarungen sehen die Durchführung von vier spezifischen Projekten vor. Eines davon ist der Bau von zwei Schiffen in Schottland, die für den Bedarf des ukrainischen Militärs umgebaut werden. Außerdem sollen die Schiffe zunächst auf britischen und dann auf ukrainischen Werften gebaut werden.

„Und es ist eine Raketenbewaffnung. Zum ersten Mal werden unsere Streitkräfte echte Waffen erhalten, Raketen, die es uns ermöglichen, Russland im Schwarzen Meer und im Asowschen Meer etwas entgegenzusetzen“, fasste Pristayko zusammen&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.